

Mietrebelln. Widerstand gegen den Ausverkauf der Stadt.

(78 Min., Deutschland 2014)

Filmvorführung und Gespräch

am 19. November um 18h

im Nachbarschaftszentrum Ostend, Uhlandstraße 50, Frankfurt/Main

Der Film „Mietrebelln“ ist ein Kaleidoskop der Mieterkämpfe in Berlin gegen die Verdrängung aus den nachbarschaftlichen Lebenszusammenhängen. Die sichtbaren Mieterproteste in der schillernden Metropole sind eine Reaktion auf die zunehmend mangelhafte Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum.

Massenhafte Umwandlungen in Eigentumswohnungen und Mietsteigerungen erleben wir ebenfalls in Frankfurt und der Rhein-Main-Region derzeit in vielen Stadtteilen, auch im Ostend. Menschen werden verdrängt, Mieten steigen und beim Wohnungsneubau wird (fast) nur noch das Luxussegment bedient; gleichzeitig stehen zahllose Büroräume leer.

Wir laden Anwohnerinnen und Anwohner des Ostends ein zu einem Gespräch mit der „Prekärstation im Ostend“ und Aktiven der Nachbarschaftsinitiative NBO (Nordend-Bornheim-Ostend), der Kampagne „Eine Stadt für Alle! Wem gehört die ABG?“ und dem „Haus für Roma“.

